

# Die Uhrmacherkunst

46.  
Jahrgang

17.  
Nummer

Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V.  
(Einheitsverband), Sitz Halle (Saale).

Halle, den 18. August 1921.

## Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

**Rundschreiben:** Wir liessen allen Vereinigungen ein Rundschreiben, betreffend Kinderhilfe, zugehen. Der Holländische Uhrmacherverband hat uns in hochherziger Weise wiederum etwa 30 Freistellen für Kollegenkinder zur Verfügung gestellt. Meldungen müssen sofort an unsere Geschäftsstelle gerichtet werden. Alles Nähere ist bei den Vorsitzenden der Vereinigungen zu erfragen, die auch die Gesuche befürworten müssen.

In einem weiteren Rundschreiben bitten wir um Material über Schädigungen unseres Gewerbes durch Fabrikbetriebe, die Uhrmacherarbeiten im eigenen Betriebe ausführen lassen. Wir machen auf dieses Rundschreiben besonders die Kollegen in den Industriebezirken aufmerksam.

**Aenderung der Hausierbestimmungen?** Die Schädigungen, die in letzter Zeit dem sesshaften Handel durch Wanderlager und Hausierhandel zugefügt werden, haben das Reichswirtschaftsministerium in eine erneute Prüfung der Frage eintreten lassen, ob es nicht notwendig sei, noch vor der Neuordnung der Gewerbeordnung die Bestimmungen über Hausierhandel und Wanderlager durch eine Gesetznovelle zu ändern. In einer ausführlichen Eingabe haben wir die von uns nun schon so oft erstrebte Aenderung der Hausierbestimmungen dahin, dass Uhren allgemein unter das Hausierverbot fallen, nicht nur Taschenuhren, erneut erhoben. Ferner haben wir gefordert, dass alle unter das Hausierverbot fallenden Waren auch auf Jahrmärkten nicht verkauft werden dürfen.

Um ein einheitliches Vorgehen gegen die Luxussteuer

zu erreichen, findet auf unsere Veranlassung hin Ende August in Berlin eine Sitzung aller in Frage kommenden Verbände statt. Auch der Reichsverband des deutschen Handwerks wird vertreten sein. Wir hoffen, dass es gelingt, ein geschlossenes, einheitliches Vorgehen zu erreichen.

**Papierkorbofferten.** Die Firma E. Heyer (Elberfeld) versendet auf Postkarten Offerten über Edelbeinschmuck mit offener Preisauszeichnung. Die Firma hält es nicht für nötig, auf unsere und die Vorstellung eines Vereins zu antworten. Wir müssen deshalb annehmen, dass die Firma Heyer nicht geneigt ist, sich den berechtigten Wünschen der deutschen Uhrmacher anzupassen!

**Die Berechnung der Reparaturpreise** lässt noch vielfach sehr zu wünschen übrig. Es tut noch Aufklärung sehr not. Jeder Kollege sollte die kleine Schrift: „Grundlagen zur Berechnung der Reparaturpreise“ kennen. Sie ist gegen Einsendung von 2,45 Mk. durch uns zu beziehen.

**Zur Beachtung!** Wir bitten, allen Anfragen an die Geschäftsstelle Rückporto beizufügen.

**Alle Zusendungen für den Einheitsverband** sind nur an die Zentralgeschäftsstelle in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten. Geldzahlungen erbitten wir auf unser Postscheckkonto in Leipzig Nr. 13953.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher  
(Einheitsverband).

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19.  
W. König, Geschäftsführer.

## Handelsaussichten in Russland.

Seit etwa 3 Monaten hat ein völliger Umschwung in der Handelspolitik Sowjetrusslands eingesetzt. Lenin hat eingesehen, dass die Marxistische Wirtschaftspolitik weder die Produktivität des Landes, noch den auswärtigen Handel fördert. Er hat sich zu Konzessionen entschlossen. Vielleicht hielt er sie schon lange für erforderlich; gewisse

Reden und Broschüren lassen dies vermuten; doch, wie dem auch sei, jedenfalls ist es ihm erst jetzt gelungen, sie gegen seine Parteigenossen durchzusetzen. Vielleicht ist es nun zu spät, denn eine der grössten Wirtschaftskatastrophen, welche Europa seit Jahrhunderten heimgesucht haben, droht Russland völlig zu zerstören: die Hungersnot als Folge grosser

Schutz-Markte



Richter & Glück  
Berlin C19-Dresden A

Kl. Silberwaren